

In der vergangenen Woche hat Trianel einen Großauftrag zum Kraftwerksbau vergeben – obwohl das Projekt noch nicht genehmigt ist. Darüber wird in unserem Forum diskutiert:

*Bei dem „Baufauftrag“ handelt es sich um ein völlig legales und opportunes Mittel des Bauherrn sich die Möglichkeit sowie Preis und Kapazitäten der Lieferanten zu sichern. Eine Baugenehmigung ist damit nicht verbunden. Somit ist die Argumentation der Gegner mal wieder manipulativ. Lünen braucht Steuereinnahmen und Arbeitsplätze! Spazierwege machen keinen satt!*

**rommel**

*Ich bezweifle, dass der eventuelle Bau des Kraftwerks noch verhindert werden kann, wenn plötzlich begonnen wird, Fakten zu schaffen. Am Ende rollt der Stein und ist nicht mehr aufzuhalten. Wenn hier vom Ge-*

*meinnutz die Rede ist, sollte zunächst die öffentliche Diskussion zu Ende geführt werden, um eben diesen allgemeinen Nutzen genau zu erfassen. Dann kann man beginnen, Fakten zu schaffen...*

**silversurfer**

*Hat Trianel außer den Aussagen von RP Diegel noch andere positive Signale aus Arnsberg erhalten? Das kann man sich als Bürger dieser Stadt nur fragen, wenn man die Veröffentlichung über den Bauauftrag liest. Da wird der rote Teppich ausgerollt, vom Rat der Stadt und vom RP und die Bürger dürfen den Dreck schlucken. Dieses Kraftwerk in dieser belasteten Region zu bauen, ist eine Schande! Und die Steag setzt noch eins drauf mit ihren Bauplänen.*

**verso020149**



**Ruhr Nachrichten**

Wie ist Ihre Meinung?  
Diskutieren Sie mit:

» [www.RuhrNachrichten.de/luenen](http://www.RuhrNachrichten.de/luenen)